

Frischgebackene Übungsleiter/innen in Ursensollen und Amberg ausgebildet

Von Teamgeist geprägte, aber auch mühevollere Wochenenden wurden gekrönt mit insgesamt 18 frischgebackenen Übungsleiterinnen und ÜbungsleiterInnen, die in 125 Unterrichtseinheiten den Weg dafür bereitet bekamen, um in den Vereinen, aber auch Schulen den Kindern und Jugendlichen in Sachen Bewegung gutes Tun. Von 18.03.-30.04.2016 wurde den Teilnehmern Sportartübergreifende, breitensportliche Jugendarbeit im Verein vermittelt. Die Theorie befasste sich mit Sportbiologie, Pädagogik, Psychologie, Methodik und Didaktik, sowie Organisation und Management im Sport, aber auch Berührungspunkte mit der Umwelt. Bewegungsschulung in Leichtathletik, Schwimmen und Turnen, Spielformen, Haltungsschulung, sowie Ballsportarten und Entspannung.

Am Freitag 29.04.2016 wurden neben der schriftlichen Prüfung gleich zu Beginn, sowie am darauffolgenden Samstag auch die praktischen Lehrproben abgefragt. Vom methodischen Aufbau, das Lehrverhalten mit diversen Anweisungsformen bis über die Organisation, wurden die vorbereiteten Übungsstunden kritisch abgefragt. Dabei ein breitgefächertes Lehrprobenspektrum durchgeführt.

Die Luitpoldschule mit ihrer Zweifach-Sporthalle diente hierzu als Ausbildung, aber auch Prüfungsort. Viele Kinder, die aus den Sportvereinen in und um Amberg zuvor abgefragt wurden, konnten den jungen Übungsleitern/innen gut und realitätsbezogen bei der praktischen Prüfung dienlich sein. Der Lehrbeauftragte der Bayerischen Sportjugend Bezirk Oberpfalz, Michael Weiss, konnte den Prüflingen die Zertifikate überreichen und dankte jenen für die hervorragende Zusammenarbeit. Der Lehrgangsentwurf vor Ort im Kreis Amberg-Sulzbach mit Helga Powalla, Julia Stang und Reinhard Weber dankte er für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der insgesamt 125 Unterrichtseinheiten an den beiden Standorten.



(reinhard weber)